Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für **Mitglieder:** die erste Seite (nur ungeteilt) 500 Mark, die übrigen Seiten 1/1 Seite 250 M., ½ Seite 130 M., ¼ Seite 65 M. Für **Nichtmitglieder:** die erste Seite (nur ungeteilt) 850 Mark, auf den übrigen Seiten 1/1 Seite 750 M., ½ Seite 400 M., ¼ Seite 205 M. Kleinere Anzeigen als viertelseitige sind nicht zulässig. 25% Teuer.-Zuschlag. Rationierung d. Börsenblattraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitteilung im Einzelfall jederz. vorbehalten.

Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Verlagsfirmen, die ihre Werke mit Teuerungszuschlägen liefern usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten. (Grüne Liste.)

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 170. Leipzig, Montag den 2. August 1920. 87. Jahrgang

HOFFMANN UND CAMPE

Ein Ereignis auf dem Büchermarkt!

Wieder ein verschollener humoristischer Roman aus dem Heinekreis:

Benjamin

Roman aus der Mappe eines tauben Malers

Zweite Auflage. (Neudruck des Originals von 1831).

Hoffmann und Campe, Verlag

Mit 12 vom Verfasser gezeichneten Bildern.

Mit einem Geleitwort des Verlags und einer Zueignung des Verfassers an **Ludwig Boerne.**

Heinrich Heine schreibt über den Verfasser (1854): „... er, dessen **Humor von der köstlichsten und wahrsten Art ist.** Daß für solche Menschen in Deutschland nichts geschieht, ist empörend."

Das Lebensschicksal dieses Künstlers hat eine verblüffende Aehnlichkeit mit dem des Verfassers des vielgelesenen komischen Romans **Schief Levinche mit seiner Kalle!**

Preis: brosch. M. 10.– ord. geb. „ 14.– „

Der Verfasser ist:

J. P. Lyser,

seine **12 Zeichnungen** sind vollständig und gut wiedergegeben; sie gehören zu den **gesuchtesten Stücken im Buch- und Kunsthandel.**